

# Der EDEKA-Verbund

## Die erfolgreichste Unternehmer-Initiative Deutschlands

Wir ♥ Lebensmittel.





- EDEKA steht seit über 100 Jahren für das genossenschaftliche Prinzip der Eigenverantwortung
- Kerngeschäftsfeld ist das von rund 4.000 selbstständigen Unternehmern geführte Vollsortimentsgeschäft
- Zweite Säule: Netto Marken-Discount

# Dreistufigkeit schafft regionale und lokale Differenzierung



-  EDEKA-Einzelhandel  
(rund 4.000 selbstständige Kaufleute)
-  7 regionale EDEKA-Großhandelsbetriebe
-  EDEKA-Zentrale



- EDEKA ist ausschließlich in Deutschland aktiv
- 7.324 EDEKA-Märkte & 4.168 Netto Marken-Discount-Filialen  
- bis zu 60.000 Produkte  
- 12. Mio. Kundenkontakte täglich
- 336.100 Mitarbeiter
- 16.880 Auszubildende in 37 Ausbildungsberufen
- 98 Existenzgründer
- das größte Markenartikelsortiment im deutschen Handel



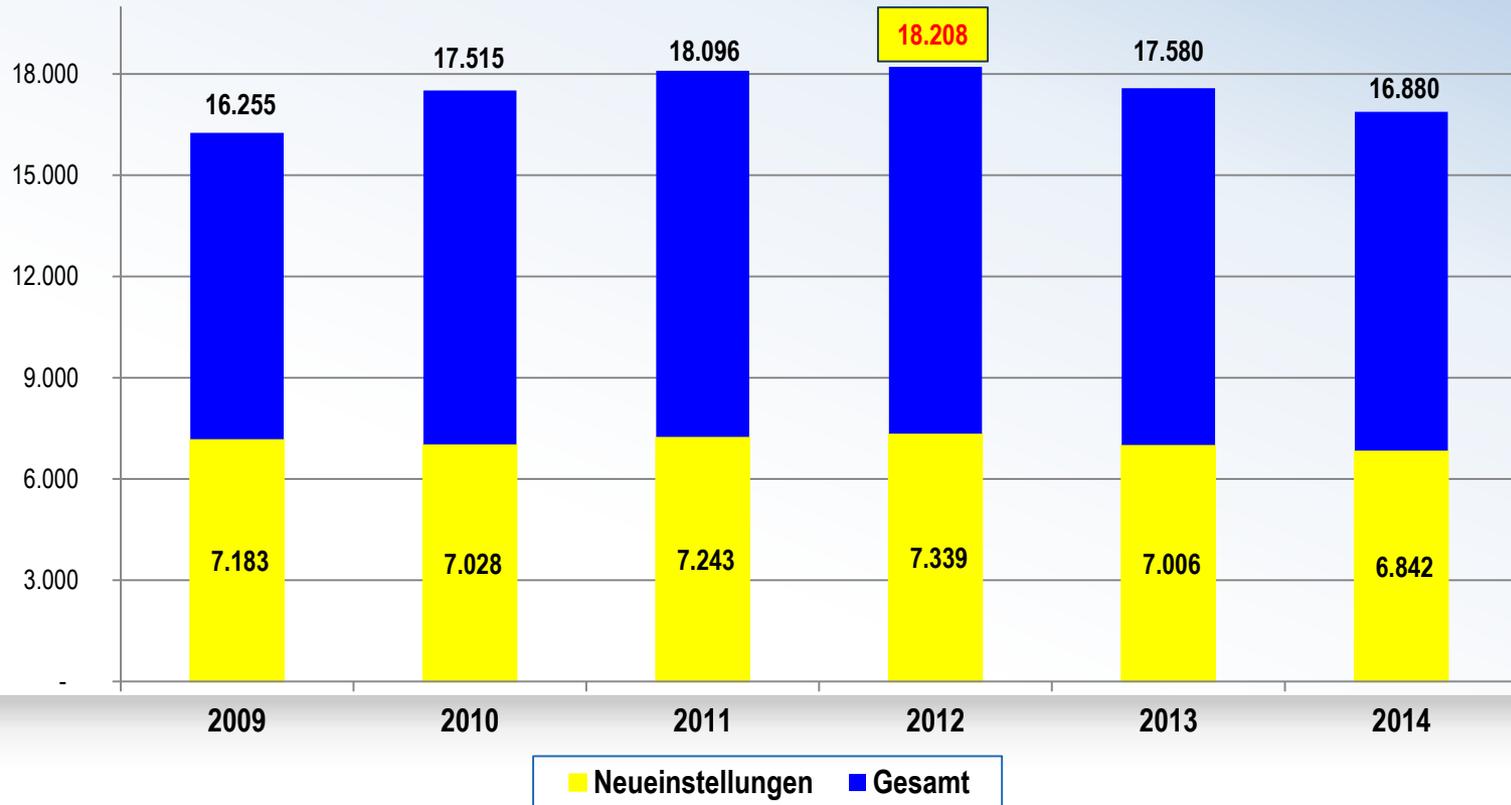
- EDEKA ist ausschließlich in Deutschland aktiv
- 7.324 EDEKA-Märkte & 4.168 Netto Marken-Discount-Filialen  
- bis zu 60.000 Produkte  
- 12. Mio. Kundenkontakte täglich
- 336.100 Mitarbeiter
- 16.880 Auszubildende in 37 Ausbildungsberufen
- 98 Existenzgründer
- das größte Markenartikelsortiment im deutschen Handel

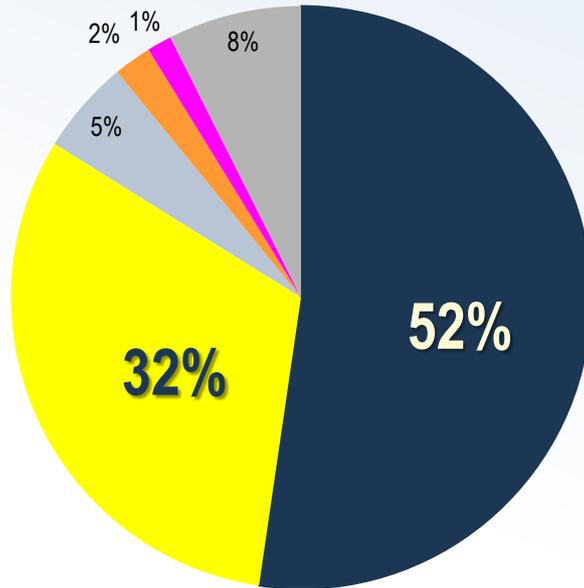


in EUR Mrd.	2012	2013	2014	
Umsatz EDEKA-Verbund gesamt	44,8	46,2	47,2	2,0 %
davon				
Selbstständiger Einzelhandel	21,3	22,6	23,4	3,6 %
Netto Marken-Discount	11,3	11,8	12,0	2,2 %



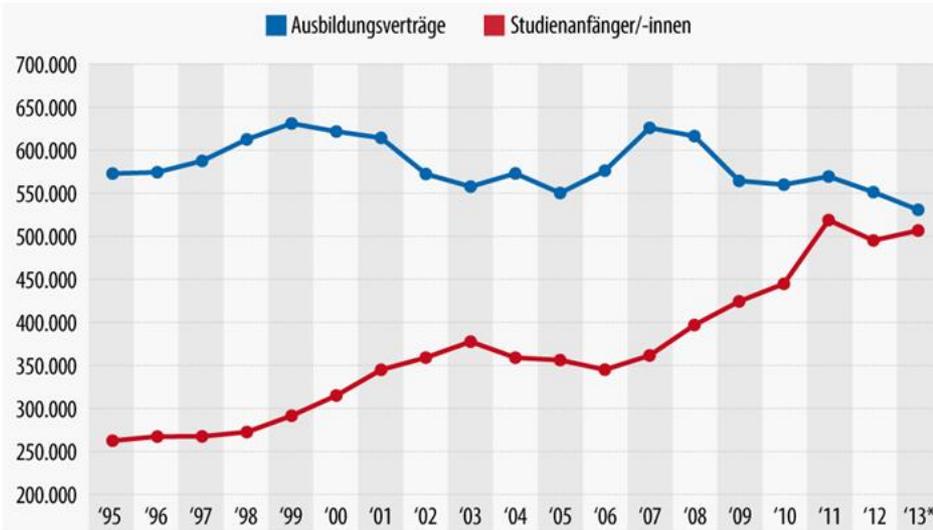
- Entscheiden eigenständig – insbesondere auch über Warenangebot, Preisstellung und Personalfragen
- Kooperieren mit regionalen und lokalen Lebensmittelproduzenten im Sinne des Verbrauchers  
(bis zu 250 Streckenlieferanten)
- Haben unternehmerische Freiheit, tragen zugleich Risiko der kaufmännischen Entscheidungen
- Stehen im Wettbewerb mit regionalen EDEKA-Kaufleuten





- Verkäufer / -in (2-jährig)
- Kaufmann / - frau im Einzelhandel
- Fachverkäufer / -in im Lebensmittel-Handwerk
- Kaufmann / - frau im Groß- und Außenhandel
- Frischespezialist (neu seit 2013)
- sonstige Berufe

## Trend Studium: Vergleich neu abgeschlossene Ausbildungsverträge vs. Studienanfänger 2014



Quelle: Statista (2014): Lläuft das Studium der Ausbildung den Rang ab?  
<http://de.statista.com/infografik/1857/ausbildungsvertraege-versus-studienanfänger/> (30.07.2014)



## Kaufmann / - frau im Einzelhandel

Kaufmann /-frau im Groß- und Außenhandel

Fachkraft für Lagerlogistik

integrierte(r) Handelsfachwirt /-in (HFW)

*Frischespezialist /-in (IHK)*

Berufskraftfahrer /-in

IT-System-Elektroniker /-in

Fachpraktiker /-in  
(Nahrungsmittel-) Verkauf  
Mediengestalter /-in

Bäcker /-in

Fachinformatiker /-in  
Systemintegration

Fachkraft für Lagerlogistik

## Verkäufer /-in

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Mechatroniker /-in

Fachinformatiker /-in  
Anwendungsentwicklung

Bankkaufmann /-frau

**KFZ-Mechatroniker /-in**

Kaufmann /-frau für Büromanagement

Tourismus-kaufmann /-frau

Industriekaufmann /-frau

Weinküfer /-in

Fleischer /-in

Fachverkäufer /-in im Lebensmittelhandwerk (HWK)

Konditor

Kaufmann /-frau für Dialogmarketing

**18 (!) verschiedene duale BA-Studiengänge**

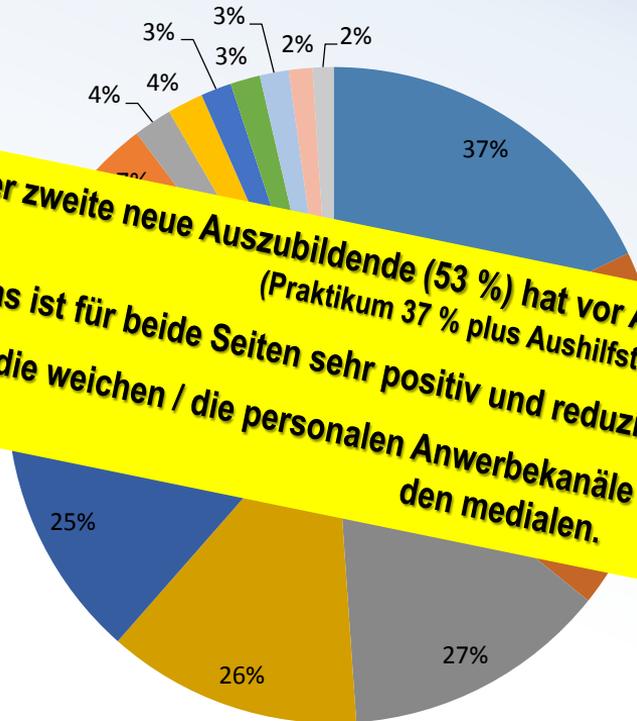
Rechtsanwalts-fachangestellter /-in

Koch / Köchin

Florist

## „Wie sind Sie auf EDEKA aufmerksam geworden?“

(Mehrfachnennungen möglich)

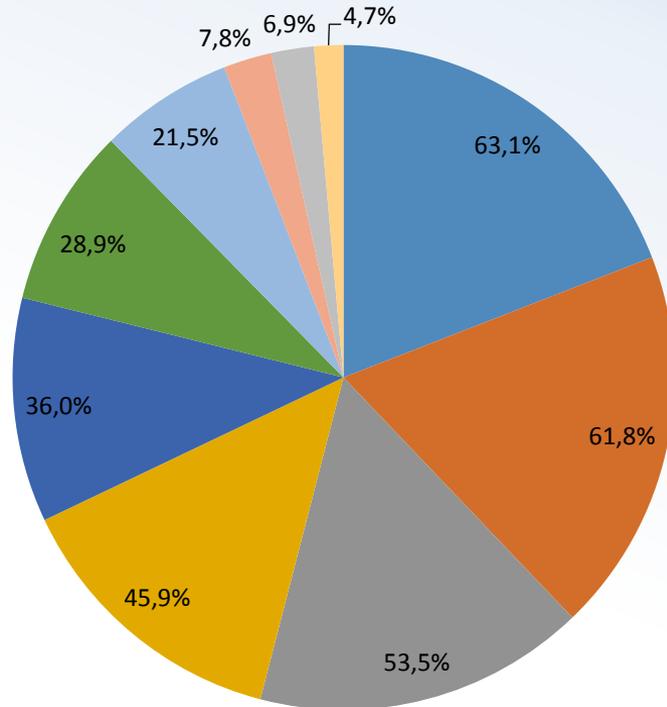


- Empfehlung von Bekannten
- Praktikum
- Webseiten verschiedene
- Aushilfstätigkeit bei EDEKA
- Webseiten Berufsberatung / BIZ / Agentur für Arbeit
- Webseiten der EDEKA (EDEKAner, Edeka.de, Edeka.dezentrale etc.)
- Agentur für Arbeit
- Printmedien (Zeitschriften)

**Mehr als jeder zweite neue Auszubildende (53 %) hat vor Ausbildungsbeginn schon bei uns gearbeitet**  
 (Praktikum 37 % plus Aushilfstätigkeit 26 % !)

**Das ist für beide Seiten sehr positiv und reduziert sicher die Abbrecherquote.**

**Offenbar haben die weichen / die personalen Anwerbekanäle die stärkere Werbewirkung im Vergleich zu den medialen.**



- Perspektiven / Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten
- Gutes Arbeitsklima / Arbeit im Team
- Nähe zum Wohnort
- Gutes Arbeitsgeber-Image
- EDEKA als eines der größten Ausbildungsunternehmen
- Attraktivität des EDEKA-Marktes
- EDEKA-Seminare
- Ich hatte keine andere Zusage
- Projekte und Wettbewerbe



## Top-Attraktivität: Die beliebtesten Arbeitgebermarken Deutschlands

Rang 2014	Arbeitgeber	% 2014	Rang 2013	% 2013	Δ Rang	Δ %
1	Polizei	11,8%	1	12,1%	●	-0,3%
2	Bundeswehr	10,3%	3	8,7%	●	1,6%
3	BMW Group	9,5%	4	6,3%	●	3,2%
4	Lufthansa	7,8%	5	6,2%	●	1,6%
5	AUDI AG	7,3%	9	5,7%	●	1,6%
6	Porsche AG	7,0%	5	6,2%	●	0,8%
7	Microsoft	6,6%	8	5,8%	●	0,8%
8	ProSiebenSat.1 Media AG	6,5%	2	9,0%	●	-2,5%
9	adidas AG	5,7%	7	6,0%	●	-0,3%
9	Daimler/ Mercedes-Benz	5,7%	13	4,0%	●	1,7%
11	Volkswagen AG	4,7%	11	4,8%	●	-0,1%
12	Zoll	4,3%	16	3,4%	●	0,9%
13	H&M Hennes & Mauritz	3,7%	10	5,4%	●	-1,7%
14	AOK - Die Gesundheitskasse	3,4%	20	3,0%	●	0,4%
14	Deutsche Bahn	3,4%	25	2,6%	●	0,8%
▶ 27	dm-drogerie markt GmbH + Co. KG	2,0%	36	1,6%	●	0,4%
▶ 39	ALDI SÜD	1,2%	59	0,8%	●	0,4%
▶ 61	EDEKA (incl. Marktkauf)	0,7%	96	0,3%	●	0,4%
▶ 67	REWE Group	0,6%	76	0,5%	●	0,1%

Die Tabelle zeigt das Top 15 Ranking der Top-Arbeitgeber unter den Befragten.

trendence  
SCHÜLER  
BAROMETER  
2014



# Mögliche Gründe für unseren Quantensprung in der Trendence Schülerbefragung 2014

EDEKA Supergeil (feat. Friedrich Liechtenstein)



2:09 / 3:16

Hier MEHR supergeile VIDEOS zum Teilen!

Entdecke unsere super EDEKA

[supergeil](#)



## Assoziationen zu Edeka

Edeka ist gut bei Lebensmittel  
*Männlich, 14 Jahre, Schulart: Hauptschule*

Weit verbreitet. Viele  
Beschäftigungsmöglichkeiten.  
*Männlich, 20 Jahre, Schulart: Gesamtschule*

Unfreundlichkeit  
*Weiblich, 18 Jahre, Schulart: Realschule*

Ich schätze Edeka als sehr guter Arbeitgeber  
ein, nur leider ist es nicht meine Richtung.  
*Weiblich, 17 Jahre, Schulart mit mehreren Bildungsgängen*

Gutes Arbeitsklima  
*Männlich, 16 Jahre, Schulart mit mehreren Bildungsgängen*

Da hat meine Mutter mal gearbeitet. Das sind Ausbeuter. Viele  
Überstunden ohne Ausgleich und wenig Gehalt obwohl sie den  
Beruf gelernt hatte.  
*Männlich, 15 Jahre, Schulart: Hauptschule*

Unkollegiale Mitarbeiter  
*Weiblich, 17 Jahre, Schulart: Realschule*

Verschiedene Möglichkeiten, viel Personal,  
mögliche Karriere.  
*Weiblich, 14 Jahre, Schulart: Realschule*

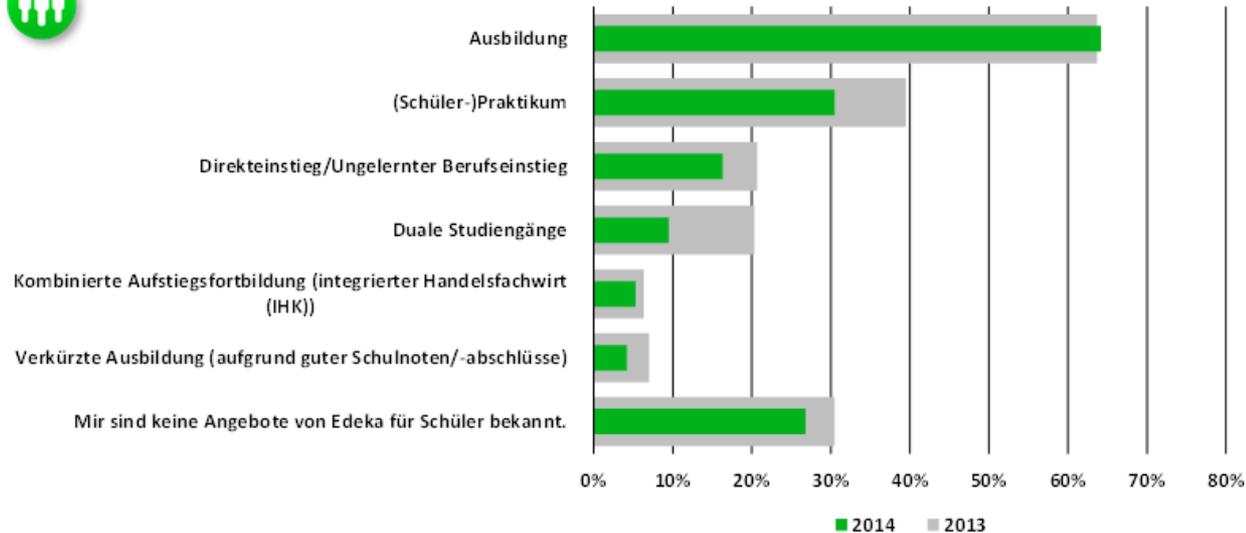
Edeka mag ich zwar, aber als Arbeitgeber käme der  
Einzelhandel für mich nicht unbedingt in Frage. Dafür  
strebe ich mein Abitur nicht an. Im Einzelhandel sind  
die Verdienstmöglichkeiten zu gering!  
*Männlich, 14 Jahre, Schulart: Realschule*



Frage: Was fällt Dir ein, wenn Du an Edeka als möglichen Arbeitgeber denkst?



## Welche Einstiegsmöglichkeiten bei Edeka sind den Schülern bekannt?





## Assoziationen zu Edeka



Erfolgreiches Unternehmen mit hochwertigen Produkten  
*Männlich; 20 Jahre; Schulart: Gymnasium*

Warenqualität, Kollektivität der Beschäftigten  
*Weiblich; 15 Jahre; Schulart mit mehreren Bildungsgängen*

Nicht so gute Aufstiegsmöglichkeiten  
*Weiblich; 14 Jahre; Schulart: Realschule*

Regale einräumen oder an der Kasse sitzen  
*Weiblich; 20 Jahre; Schulart: Hauptschule*

Gute Weiterbildungsmöglichkeiten  
*Weiblich; 16 Jahre; Weiblich; Schulart: Realschule*

Edeka hat generell einen guten Ruf und ist bekannt für frische Produkte von guter Qualität, die allerdings auch etwas mehr Geld kosten.  
*Weiblich; 18 Jahre; Weiblich; Schulart: Gymnasium*

Viel Arbeit und schlecht bezahlt  
*Weiblich; 17 Jahre; Schulart: Realschule*

Typische Supermarktarbeit bei relativ schlechtem Verdienst und strengen Regeln.  
*Männlich; 17 Jahre; Schulart: Realschule*

Hohe Ansprüche an Qualität. Jedoch in letzter Zeit einige Skandale. Als Arbeitgeber freundlich und fair.  
*Weiblich; 17 Jahre, Schulart mit mehreren Bildungsgängen*

Lange Arbeitszeiten  
*Männlich; 17 Jahre; Schulart mit mehreren Bildungsgängen*



Frage: Was fällt Dir ein, wenn Du an Edeka als möglichen Arbeitgeber denkst?

## neue Zielgruppen

gewinnen (Migranten, Flüchtlinge, Geringqualifizierte, Berufsrückkehrer, (Lern-) Behinderte und weitere

## Berufe attraktiver verkaufen

(zielgruppengerechte Ansprache, one-Dollar-Ideen, Innovationen vs. Mainstream, u. a.)

## Aufwertung der dualen Ausbildung und der eigenen Branche

sinnvolle Alternative zum Studium, Branchen-USP's herausstellen, Negatives mit Sandwichmethode *verpacken*, Erfolgsgeschichten promoten)

**Finden und Binden !!!**

## Berufe attraktiver gestalten

(Vergütung, Arbeitszeit, Betriebsklima, Wertschätzung, Sinnhaftigkeit, Verantwortung, Karriere, Benefits u. w.)

## authentische und verlässliche Bewerberkommunikation

(„zertifizierter Ausbildungsbetrieb“, Revolution vs. kleinster gemeinsamer Nenner, lokale Netzwerke nutzen, Berufe aktiv verkaufen statt sie sich abkaufen zu lassen)

## Berufe attraktiv gestalten

BIBB-Ordnungsarbeit, gemeinsame Rechtsbasis mit individuellen Handlungsspielräumen (Wahlqualifikationen, Verkürzungsoptionen, Schnellläuferprogramme, Karriere-Kombi's)



GEH  
DEINEN  
WEG



- ➔ EDEKA – einer der führenden Arbeitgeber und Ausbilder Deutschlands (16.880 Auszubildende)
- ➔ Unsere gelebte Praxis: wir geben motivierten Menschen – gleich welcher Herkunft – eine berufliche Perspektive
- ➔ Wir fördern Chancengleichheit und Bildung als Schlüsselfaktoren für zukünftige Karrierewege
- ➔ Gemeinsam mit der Deutschlandstiftung Integration unterstützen wir junge Talente im Stipendienprogramm

# Ausbildung von jungen Menschen aus anderen EU-Ländern (Programm MobiPro EU / The job of my life)

- Startschuss für das Programm im Januar 2013 in Berlin
- wenig zeitlicher Vorlauf für das Startjahr 2013
- Bundesregierung fördert (e) Auszubildende und zunächst auch Fachkräfte mit Mobilitätshilfen, Sprachkursen, Reiseaufwendungen u. ä.
  - monatliche Ausbildungsvergütung von 818 Euro (wird auf die AVerg. angerechnet)
  - jährliche Heimfahrtkostenpauschalen (200 Euro / 300 Euro)
  - An- und Abreisekostenpauschalen für Bewerbung, sowie Praktikum und Ausbildungsbeginn
  - ggf. Anspruch auf Wohngeld



2013

- **EDEKA Südwest (Hieber Frischecenter und EDEKA Großfläche)**  
ca. 1.200 Bewerbungen in 2 Wochen → 200 engere Wahl → 70 vor-Ort-Interviews → 30 Zusagen → 29 Praktikanten → 26 Auszubildende → 19 von 19 erfolgreiche (?) VK-Prüflinge → 11 Übernahmen (meist in Beschäftigung einige wenige Durchstieg ins 3. AJ zum KiEH)
- **EDEKA-Bäckerei K & U (Region Südwest)**  
21 Auszubildende (16 Spanier & 3 Bulgaren & 2 Polen) gestartet → Abrecherquote 95 % (in Produktionsbetrieben wie im Bäckereiverkauf)
- **sowie einige vereinzelte Kandidaten**  
bundesweit verteilt (überwiegend aufgrund lokaler Aktivitäten durch HWK, IHK, örtliche Träger etc.)

Montag, 29. Juli 2013

## Tor zu einer besseren Zukunft öffnen

29 junge spanische Männer und Frauen beginnen zum 1. Oktober im Markgräflerland ihre Ausbildung bei der Firma Hieber.



Sie freuen sich, das sie aus 1200 Bewerbern ausgewählt wurden.

2014

- **EDEKA Südwest (Hieber Frischecenter, EDEKA Großfläche und 2 weitere SEH'ler)**  
**längerer Vorlauf half, Zustrom an (vordergründig) abwanderungswilligen jungen Menschen ist ungebrochen**  
 90 vor-Ort-Interviews → 60 Zusagen → 6 Ausstiege wg. „Drittstaatenproblematik“ → 54 Praktikanten → 49 Auszubildende starteten
- **EDEKA Südbayern**  
 ca. 40 Bewerberinterviews vor-Ort → 29 Zusagen → 4 Ausstiege wg. „Drittstaatenproblematik“ → 21 Auszubildende starteten  
 → Abrecherquote 95 % (in Produktionsbetrieben wie im Bäckereiverkauf)
- **sowie einige vereinzelte Kandidaten**
  - 2 spanische Kfm. Groß- und Außenhandel-Azubis in der EDEKA-Zentrale in Hamburg
  - 1 spanischer und 1 italienischer Auszubildender im Fruchtkontor München (1 Abbruch in MA-Übernahme)
  - Fleischwerk Könnern / Sachsen-Anhalt (6 spanische Auszubildende „Fleischer“ → 5 Abbrüche)



**2015** → Umstellung auf Trägermodell (bis zu 30 AZ)  
keine Einzelanträge mehr durch Unternehmen

- **EDEKA Südwest (Hieber Frischecenter, EDEKA Großfläche und mehrere SEH'ler)**

Antrag auf 2 Gruppen je 30 Auszubildende wurde gestellt und genehmigt: Träger BBQ Stuttgart in Kooperation mit IDEA: 60 Auszubildende befinden sich aktuell noch im Sprachtraining in Barcelona, bestanden soeben den B-1-Test und starten am 12.07.2015 ihr Praktikum

- **EDEKA Südbayern**

1 von 2 Anträge mit 30 Auszubildenden wurde durch ZAV genehmigt: Träger: Kolpingwerk Augsburg in Kooperation mit IDEA  
Start aller 30 Auszubildenden nach B-1-Test Mitte Juli.

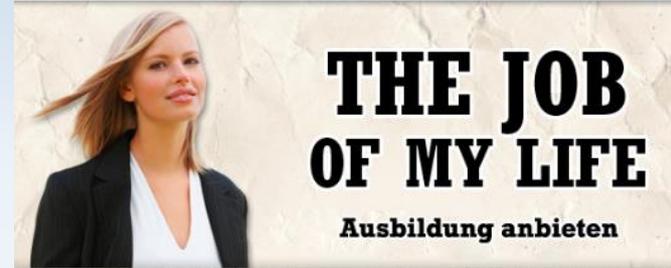
- **sowie einige vereinzelte Kandidaten**

- Fleischwerk Könnern / Sachsen-Anhalt  
(gern) bis zu 10 Auszubildende „Fachkraft für Lebensmitteltechnik“ über 2 örtliche Träger



## Probleme, Anlaufschwierigkeiten und (erste) Erfahrungen

- viele Programmänderungen in den vergangenen 2 ½ Jahren Laufzeit
- Administration überforderte die zuständige Stelle spürbar (ZAV der BAA)
- vollmundige Ankündigung aus der Politik wurden nicht selten aus vielerlei Gründen wieder *eingefangen* (Budgets, Antragsverfahren etc.)
- Stimmungslage in den (krisengeschüttelten) Herkunftsländern dadurch schwer zu stabilisieren
- die Mobilität der beschäftigungslosen jungen Menschen ist innerhalb der verschiedenen EU-Länder stark unterschiedlich ausgeprägt (Griechenland vs. **Spanien**)
- ohne Netzwerkpartner (auch vor Ort) ist das Programm tendenziell zum Scheitern verurteilt
- praktische Leistungen allein reichen nicht; - auch das IHK-Prüfungs-Amtsdeutsch will beherrscht sein
- der Betreuungs- und Koordinierungsaufwand für die Unternehmen ist erheblich
- der betriebswirtschaftliche Nutzen ist frühestens nach erfolgreicher Ausbildung abzusehen
- schlimmstenfalls verlagern wir unser demografisches Problem in spätere aber noch schwierigere Jahre



<http://projektraegerundunternehmen.thejobofmylife.de/de/home.html>

## DUALES AUSBILDUNGSPROGRAMM IM HANDEL

### • • ANMELDUNG GESCHLOSSEN • •

Sektor: Handel

Programmstatus: Anmeldung Geschlossen - Laufend

Wir suchen junge Menschen, die eine duale Berufsausbildung im Handel bei der EDEKA Gruppe in verschiedenen Standorten, unter denen sich Karlsruhe, München, Lörrach oder Stuttgart befinden, machen möchten.

In der dualer Berufsausbildung werden Lernstunden und bezahlte Arbeitsstunden abgewechselt. Wöchentlich verbringt man 16 Stunden in der Berufsschule und 24 Stunden im Betrieb.

Voraussetzung für die Kandidatur in diesem Programm:

- Altersgrenze von 18 bis 27 Jahren
- Kandidaten aus der EU, die das Recht auf Arbeitnehmerfreizügigkeit in der EU besitzen
- Spanischen Schulabschluss (ESO)
- Reife, verantwortungsbewusste und engagierte Einstellung
- Es wird bevorzugt, wer schon Kenntnisse oder Berufserfahrung im Handel besitzt
- **Vorkenntnisse in Deutsch sind nicht benötigt**



# Ausbildung von jungen Menschen aus anderen EU-Ländern (Programm MobiPro EU / The job of my life)

## PROGRAMM:



**1 ETAPPE:** November 2014 / Barcelona  
- Informationstage MobiPRO EU

**2 ETAPPE:** Ab Januar 2015 / Barcelona  
24 Wochen mit insgesamt 600 Unterrichtsstunden die folgendes beinhalten:  
- Deutschintensivsprachkurs (Ziel: B1).  
- Kultur und Bräuche.  
- Vorbereitung auf deutsches Schulsystem.  
- Lernmethoden.  
- Einzel- und Gruppenbetreuung.

**3 ETAPPE:** Ab Juli 2015/ Deutschland

- 1 Woche Deutschintensivsprachkurs.

**4 ETAPPE:** Ab Mitte Juli 2015 / Deutschland

- EDEKA Gruppe  
- 5 Wochen Praktika in der EDEKA Gruppe mit Intensivsprachunterstützung.

**5 ETAPPE:** Ab September 2015 – Juni 2016/ Deutschland

- Duale Berufsausbildung zum Verkäufer, welche dem spanischen "Técnico en Comercio" entspricht, mit sprachlicher, fachlicher und pädagogischer Unterstützung.



## Nicole Matthes

EDEKA Juniorengruppe e. V  
New-York-Ring 6  
22297 Hamburg

[nicole.matthes@edeka.de](mailto:nicole.matthes@edeka.de)

040 6377 3242

0151 15027795



## Olaf Stieper

EDEKA Aktiengesellschaft  
Geschäftsbereich Bildungswesen  
New-York-Ring 6  
22297 Hamburg

[olaf.stieper@edeka.de](mailto:olaf.stieper@edeka.de)

040 6377 2716

0151 15027892

[www.edekaner.de](http://www.edekaner.de)

Wir  Lebensmittel.

